

## Niederschrift

**über die 24. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Bad Segeberg  
am Dienstag, 14. März 2006, 18.30 Uhr  
im Bürgersaal des Rathauses**

### Anwesend:

- |                             |   |  |
|-----------------------------|---|--|
| a) Von der Stadtvertretung: | Bürgermeister<br>Stadtvertreter /<br>Stadtvertreterin | Bruno Haaks<br><br>Friedrich Cochanski<br>Hans-Joachim Cords<br>Annelie Eick<br>Hanno Hagemann<br>Kurt Hildebrandt<br>Uwe Jansen<br>Wolfgang Juhls<br>Udo Karlins<br>Jens Lichte<br>Ursula Michalak<br>Georg Oehrich<br>Heino Pfeiffer<br>Norbert Reher<br>Gerlinde Reitt<br>Alexander Richter<br>Dieter Schmidt<br>Ann-Kathrin Scholz<br>Monika Soltau<br>Kirsten Tödt<br>Thomas Vorbeck<br>Stephan Weckwerth<br>Joachim Wilken-Kebeck<br>Günter Winter |
| entschuldigt fehlen         |   | Ingrid Altner<br>Luzian Roth<br>Wolfgang Ulverich  |
| b) von der Verwaltung       |   | Bürgermeister Hans-Joachim Hampel<br>Büroleitender Beamter Dirk Moritz<br>Abteilungsleiter II Heino Wulf<br>Abteilungsleiterin IV Antje Langenthal<br>Abteilungsleiter III Jens Greßmann<br>Abteilungsleiter I Holger Mazuw<br>Personalratsvorsitzender Rudolf Beeth<br>bis 20:25 Uhr (bei TOP 6)  |
|                             | Protokollführung:                                     | Klaus August   |
| c) vom Seniorenbeirat:      |   | Herr Uwe Janssen   |
| d) als Gäste:               |   | Bürgerinnen und Bürger, Presse   |

Herr Bürgervorsteher Haaks eröffnet die Sitzung um 18:35 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgesehene Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

#### **TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07. Februar 2006**

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 07.02.2006 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	0
	Stimmenthaltungen	0

#### **TOP 2: Mitteilungen**

##### **2.1 des Bürgervorstehers** (siehe Anlage)

##### **2.2 des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet Einzelheiten über den zu wählenden Kinder- und Jugendbeirat. Ferner berichtet er über den aktuellen Stand in Sachen Konversion.

#### **TOP 3: Fragestunde**

##### **3.1 Öffentliche Fragestunde**

- a) Herr Schmüser fragt nach Einzelheiten hinsichtlich des Stadtbusses (Einnahmen, Fahrgäste, Deckung, u.a.).  
Herr Bürgermeister Hampel weist darauf hin, dass diese Fragen unter dem heutigen TOP 4 behandelt werden.  
Herr Schmüser hat eine Kopie des an alle Stadtvertreter(innen) verteilten Geschäftsvermerks der Verwaltung erhalten.

##### **3.2 Anfragen der Stadtvertreterinnen bzw. der Stadtvertreter (§ 9 GeschO)**

Es liegen keine Anfragen vor.

#### **TOP 4: Zukunft des Stadtbus-Betriebes Bad Segeberg - Antrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Verwaltung wird beauftragt, der Politik schnellstmöglich alle aktuellen Zahlen vorzulegen, um sich ein quantitatives und qualitatives Bild über den Stadtbus verschaffen zu können.

Die Verwaltung beantwortet folgende Fragen bzw. legt die entsprechenden Unterlagen vor:

- Bilanzen 2003, 2004 und 2005 der Betreibergesellschaft, sollte die Bilanz 2005 noch nicht vorliegen, eine betriebswirtschaftliche Auswertung mit Summen- und Saldenliste.
- Die Bilanz des abgelaufenen Jahres sollte bis zum 30.06. des Folgejahres vorgelegt werden.
- Frequentierung des Stadtbusses (Ballungszeiten und weniger starke Zeiten) für Tage und Stunden an verschiedenen Tagen.
- Die gewählte Abschreibungsmethode für die angeschafften Busse (Kontenplan).
- Eine detaillierte Aufstellung der Kosten, die sich hinter dem Punkt „Personalkosten“ in der Bilanz verbergen.  
Wie viele Angestellte, welche Bezahlung (Tariflohn, Bruttoarbeitslohn für die Gesellschaft)
- Eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen durch Werbung auf den Bussen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	23
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	1

**TOP 5: Bericht über Veranstaltungen zur Fußballweltmeisterschaft  
- Antrag der BBS-Fraktion**

Die BBS-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

**TOP 6: Zukunft des Jugendaufbauwerkes Bad Segeberg  
- Antrag der SPD-Fraktion**

Herr Stadtvertreter Lichte erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Herr Bürgermeister Hampel schildert die Rechtslage und den aktuellen Sachstand.

Die Sitzung wird von 20:25 Uhr bis 20:38 Uhr unterbrochen.

Es wird über folgenden Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt:

Die Stadtvertretung wolle wie folgt beschließen:

1. Die Stadtvertretung bekräftigt ihre Forderung, die Benachteiligtenförderung für Jugendliche und junge Erwachsene in der Stadt Bad Segeberg und in unserer Region entsprechend dem großen Bedarf weiterhin in hoher Qualität und ohne Unterbrechung zu erhalten.
2. Sollte die geplante Überleitung des JAW Bad Segeberg zur WAK nicht mehr kurzfristig zustande kommen, wird der Beschluss der Stadtvertretung vom 07. Februar 2006 aufgehoben, in diesem Falle das JAW Bad Segeberg zum 31. August 2006 zu schließen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für den Teil der JAW-Arbeit, die von der BA finanziert wird, sofort die Gründung einer gemeinnützigen Träger-GmbH vorzunehmen, um noch die „Bieterfähigkeit“ des JAW bei dem jetzt beginnenden Ausschreibungsverfahren der BA sicherzustellen. Dabei ist auf die positiven Erfahrungen an mehreren anderen JAW-Standorten zurückzugreifen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, sich sofort um zusätzliche Aufträge für das JAW für neue Maßnahmen und Lehrgänge mit Finanzierungsmöglichkeiten – auch unabhängig von der Bundesagentur für Arbeit – zu bemühen.

5. Die Stadtvertretung richtet bis zur gemeinsamen Bewältigung dieser äußerst kritischen Situation sofort einen interfraktionellen Arbeitskreis – unter Einbeziehung der Mitarbeitervertretung – ein, mit dem der Bürgermeister ständig und völlig offen zusammenzuarbeiten hat.
6. Der Hauptausschuss der Stadtvertretung wird beauftragt, die Amtsführung des Bürgermeisters in dieser Angelegenheit seit Anfang 2004 zu überprüfen und der Stadtvertretung darüber Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	16
Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Frau Stadtvertreterin Eick stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung möge prüfen, ob das JAW in der Form einer gGmbH in der Weise weitergeführt werden kann, dass die Bieterfähigkeit für entsprechende Maßnahmen erhalten bleibt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	14
Stimmenthaltungen	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

## **TOP 7: Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen und Umwelt vom 02.03.2006**

### **7.1 Anregungen und Bedenken zum Planfeststellungsverfahren A20 Teilstrecke 4 Weede - Geschendorf**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Teilstrecke 4 Weede – Geschendorf soll zeitgleich mit der Teilstrecke 5 Wittenborn – Weede dem Verkehr übergeben werden. Anderenfalls ist vom Bund nachzuweisen, dass die Ortsdurchfahrt Bad Segeberg B206 den zusätzlichen Verkehr aufnehmen kann und dass die einmündenden Straßen innerhalb der Ortsdurchfahrt B206 nicht überlastet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **7.2 Bebauungsplan Nr. 75 („Klosterkamp“) der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet östlich der Kurhausstraße, westlich der Seepromenade, nördlich der Krankenhausstraße und südlich der Straße Am Kurpark (im Süden und Norden angrenzend an die Bebauungspläne Nr. 61 und Nr. 28) - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Nach ausführlicher Diskussion und Sitzungsunterbrechung von 21:00 – 21:20 Uhr beschließt die Stadtvertretung auf Antrag der CDU-Fraktion wie folgt:

Der B-Plan 75 soll unter Beachtung der in der heutigen Diskussion vorgetragenen Anregungen erneut in einer Sitzungsrunde behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen 27  
davon anwesend: 24

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7.3 Gründordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B)**  
**- Abwägung der Anregungen der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange**  
**- Feststellungsbeschluss**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Gründordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B) eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (3 Eingänge) sowie die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger (1 Eingang) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
  - a) Vollständig berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von: LIDL Dienstleistung GmbH & Co. KG, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein, Kreis Segeberg.
  - b) Teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von: NABU Bad Segeberg
  - c) Nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von: ./.

Im Zuge der Auslegung sind insgesamt 16 Anregungen bzw. Stellungnahmen eingegangen. In 12 dieser Stellungnahmen wird mitgeteilt, dass keine Anregungen vorgebracht werden. Diese Stellungnahmen waren dementsprechend auch nicht in die Abwägung einzustellen.

Hinsichtlich der Entscheidung über die Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung von Anregungen und Forderung sind die der Vorlage als Anlage beigefügten Abwägungs- und Beschlussvorschläge maßgeblich.

2. Die geänderten Entwürfe des Gründordnungsplan zum Bebauungsplan Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B) und der Erläuterungsbericht werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Gründordnungsplan mit Erläuterungsbericht der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg zur Feststellung anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen	27
davon anwesend:	24

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7.4 Bebauungsplan Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B)**  
**- Abwägung der Anregungen / Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger und der Träger öffentlicher Belange**  
**- Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

- 1) Die in der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 78 für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B) vorgebrachten Anregungen privater Personen (2

Eingänge) sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (7 Eingänge) hat die Stadtvertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) Berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:  
Dipl.-Ing. Andresen (im Auftrag der Firma LIDL), Kreis Segeberg (im Auftrag der Unteren Denkmalschutzbehörde), Amt Segeberg-Land
- b) Teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:  
Innenministerium / Landesplanung, Kreis Segeberg, IHK Lübeck
- c) Nicht berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:  
Forstamt Segeberg, Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, Kalkbergring e.V.

Die übrigen von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen enthalten weder Anregungen noch Bedenken und waren darum nicht in eine Abwägung einzustellen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen 27  
davon anwesend: 24

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Die geänderten Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 78 der Stadt Bad Segeberg für das Gebiet östlich der Eutiner Straße, nördlich der Marienstraße, südlich der Kleingartenanlage und westlich der Evangelischen Akademie und der Sportplätze (Teilbereich A) sowie für den Bereich zwischen Eutiner Straße und Ziegelstraße, südlich angrenzend an den Bebauungsplan Lindhofskoppel, nördlich bis zur Stadtgrenze (Teilbereich B) und die Begründung dazu werden in der vorliegenden Fassung beilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen 27  
davon anwesend: 24

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	10
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Die geänderten Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 78 und die Begründung dazu sind nach § 3 Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der erneuten Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen 27  
davon anwesend: 24

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) Bei der erneuten Auslegung können gem. § 3, Abs. 3 BauGB Anregungen nur zu den beschlossenen Planänderungen vorgebracht werden. Die Dauer der Auslegung wird auf zwei Wochen verkürzt (§ 3, Abs. 3 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen 27  
davon anwesend: 24

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **TOP 8: Beschlussempfehlung des Werkausschusses vom 07.03.2006**

### **8.1 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Heizungsinstallation**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Heizungsinstallation an die Firma D.+M. Langfeldt GmbH, 23714 Bad Malente, zum Angebotspreis von brutto 130.836,93 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **8.2 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Sanitärinstallation**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Sanitärinstallation an die Firma Horst Jeske GmbH, Warin, zum Angebotspreis von brutto 205.734,51 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **8.3 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Lüftungsarbeiten**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Lüftungsarbeiten an die Firma Dr. Diestel Klimatechnik GmbH, Rostock, zum Angebotspreis von brutto 205.155,12 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **8.4 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Stark- und Schwachstrom**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Stark- und Schwachstrom an die Firma Teschke, Rostock, zum Angebotspreis von brutto 282.859,70 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **8.5 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Aufzugsvergabe / Fördertechnik**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für die Lieferung und Montage der Aufzugsanlage an die Firma Hütter-Aufzüge GmbH zum Angebotspreis von brutto 52.803,20 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **8.6 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Küchentechnik**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Küchentechnik an die Firma CITTI GmbH & Co. KG, Lübeck, zum Angebotspreis von brutto 113.328,72 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **8.7 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Estricharbeiten**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Estricharbeiten an die Firma Raiser & Raabe GmbH, Wahlstedt, zum Angebotspreis von brutto 47.158,35 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **8.8 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Metallbau- und Schlosserarbeiten**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Metallbau- und Schlosserarbeiten an die Firma Hein Stahltechnik, Schönberg, zum Angebotspreis von brutto 48.195,39 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

### **8.9 Bauvorhaben Alten- und Pflegeheim Christiansfelde hier: Auftragsvergabe Trockenbauarbeiten**

Die Stadtvertretung beschließt wie folgt:

Die Stadtvertretung beschließt, den Auftrag für das Gewerk Trockenbauarbeiten an die Firma Kaefer Isoliertechnik GmbH & Co. KG, Kiel, zum Angebotspreis von brutto 188.852,52 € zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	24
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**TOP 12: Fragen der Stadtvertreterinnen bzw. Stadtvertreter an den Bürgermeister**

(a) Herr Stadtvertreter Schmidt regt an, bei künftigen Sportlerehrungen einen kompetenteren „Moderator“ zu engagieren.

Der vorsorglich auf die Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils genommene Punkt 10 „JAW“ ist bereits im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt worden; somit entfällt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

**Herr Bürgervorsteher Haaks schließt die Sitzung der Stadtvertretung um 21:36 Uhr.**

---

Bürgervorsteher

---

Protokollführer